

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 22. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Oktober 2014) und **Antwort**

Neugestaltung der BVG Website

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Aus welchen Gründen wurde die Entscheidung getroffen, den Internetauftritt der BVG neu zu gestalten? Wer hat diese Entscheidung getroffen und wer war für die Umsetzung verantwortlich?

Zu 1.: Die alte Website BVG.de stammte aus dem Jahre 2005 und wurde zwischenzeitlich nur etwas überarbeitet. Es gab technische Anforderungen, die der alte Internetauftritt nicht gewährleisten konnte. Hierzu zählen zum Beispiel Barrierefreiheit oder das flexible (responsive) Layout. Hinzu kamen Anforderungen des Vertriebs, wie die Einbindung des Online-Shops. Für die Entscheidung zur Umgestaltung und die Umsetzung hat die BVG AöR verantwortlich gezeichnet.

2. Wurden die Nutzer der Website bzw. die Fahrgäste der BVG in den Umgestaltungsprozess mit einbezogen? Wenn ja, inwieweit ist dies geschehen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 2.: Das Feedback der Nutzerinnen und Nutzer von BVG.de wurde über die Jahre aufgenommen und eine profunde Analyse der Nutzerbewegung durchgeführt. Entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse wurde die Umgestaltung der Website realisiert.

3. Wie hoch sind die Kosten, die durch die Neugestaltung der Website entstanden sind? Wer trägt diese Kosten zu welchen Anteilen? Wer kommt für die Kosten für Nachbesserungen/Mängelbehebungen auf?

Zu 3.: Der Webauftritt wurde im Rahmen des Budgets für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Online-Medien der BVG AöR überarbeitet.

4. Welchen Grund hat es, dass aktuelle Störungsmeldungen nicht mehr auf der Hauptseite des BVG Webauftrittes angezeigt werden, sondern erst nach Aufruf der Rubrik "Verkehrsmeldungen" zugänglich sind?

Zu 4.: Die Sortierung ist unverändert geblieben. Auf der Startseite werden – wie bis-her – nur kurzfristige und nicht geplante Verkehrsstörungen angezeigt.

5. Warum wurde der Link auf die Verkehrsmeldungen so aus dem Sichtbereich der Startseite entfernt, dass man diese erst durch Herunterscrollen oder Suche im Untermenü "Fahrinfo" finden kann?

6. Wie verträgt sich die Erschwerung des Zugangs zu den Verkehrsmeldungen mit dem angestrebten Ziel einer Verbesserung der Fahrgastinformation?

Zu 5. und 6.: Die meistgenutzte Funktion auf BVG.de ist die Fahrplanauskunft. Diese wurde prominent platziert und vergrößert, um die Fahrgastinformation weiter zu verbessern. Zwischenzeitlich wurde der Link auf die Verkehrsmeldungen direkt unter der Fahrplanauskunft und damit im Sichtbereich der Startseite platziert.

7. Warum wird den Nutzern der "Fahrplanauskunft" die Vereinfachung einer Vorauswahl bei der Eingabe von Datumsangaben erst nach erfolgter Anfrage angeboten? Ist es möglich, die Kalenderauswahl auch auf der Startseite anzubieten? Wenn ja, ab wann wird diese Funktion wieder angeboten? Wenn nein, warum nicht?

Zu 7.: Die Darstellung der Kalenderfunktion ist derzeit nicht in allen Browsern gegeben. Chrome bietet einen Kalender an – IE, Firefox und Safari nicht. An der Kalenderfunktion auf der Startseite für andere Browser wird derzeit gearbeitet. Ein Termin für die Umsetzung kann noch nicht genannt werden.

Berlin, den 07. November 2014

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Nov. 2014)